

Am 3. September erscheint

NORBERT JACQUES

*Afrikanisches Tagebuch*

Mit 20 Bildtafeln. Geheftet 4.50, kartoniert 5.50, Leinen 6.80 RM

Tausende von Kilometern fährt Norbert Jacques durch die Wüste und den Sudd den Nil aufwärts bis zum Ende seiner Schiffbarkeit. Dann, vom Mondgebirge ab, benutzt er die Autostraße, auf der die Engländer auf eigenem Boden von Kairo nach Kapstadt reisen möchten. Er durchquert Uganda, besucht den Kilimandscharo und die Viktoriasfälle des Sambesi, kreuzt die Namib-Wüste und das Roma-Hochland, besucht Swakopmund, ist auf einer Farm im ehemaligen deutschen Südwest zu Gast. Er hat den ungeheuren Erdteil Afrika fast bis zur Südspitze für seine Augen und seine Seele erobert. Ein Reisebuch von Norbert Jacques hat Unmittelbarkeit, Spontanität und anschauliche Farbigkeit im Ausdruck. Sachliche Schilderungen, lyrische Ansprachen, Reiseanekdoten, aufschlußreiche Gegenüberstellungen, witzige Charakteristiken wechseln. Die Dinge auf dem Wege, die großen und die kleinen samt den charakteristischen Zufällen, sind wie von einem Filmamateurl festgehalten. Der Autor hat soviel Erfahrungen im Reisen, und er reist mit soviel Glück, daß er alle wichtigen Verhältnisse wahrnimmt und auch das Fremdartigste rasch erschließt; durch ein Bild, einen Vergleich, wird es an seinen uns vertrauten Ort gerückt. Der Leser hat bei der Lektüre den Eindruck, eine Afrikareise zu machen, wie er sie sich wünschte.

---

S. FISCHER VERLAG • BERLIN